und die gleiche Fallrichtung dauert innerhalb der ganzen Synklinale bis zur Protoginzone des Montblanc an. Unter dem Carbon werden an der Testa d'Arpi Besimaudite und gneissartige Talkschiefer von permischem Typus sichtbar, dann folgen Gypse, Quarzite und Rauchwacken (Untere Trias nach Zaccagna), ein grauer Kalkstein vom Typus des »Calcare di Villanova«, endlich im Zuge des Crammont (2732 m) graue Hornsteinkalke, Dolomite und Kalkschiefer. Das ist der hangende Flügel der Mulde, wo die einzelnen Schichtglieder einander in verkehrter Ordnung folgen. Vom Crammont hinab in das Thal der Allée blanche quert man dieselben Schichtgruppen, aber diesmal in der normalen Reihenfolge, zuerst die Kalke des Mont Brisé, die sich durch den Fund von Gyroporellen als wirklich der Trias angehörig erwiesen haben, dann die Zone der Gypse und Rauchwacken im Vallone di Dollone, endlich einen mächtigen Zug von Besimauditen im Mont Chétif (2343 m) bei Courmayeur, die bisher stets irrthümlich für Gneiss gehalten worden waren. An die permischen Gesteine des Mont Chétif und Mont de la Saxe ist im Thale der Allée blanche discordant Lias angelagert. Für die Annahme eines Bruches innerhalb der Synklinale, deren Vorhandensein hier durch die Entwicklung derselben Schichtglieder in normaler und umgekehrter Reihenfolge zu beiden Seiten des Crammont nachgewiesen erscheint, ist keinerlei Anhaltspunkt vorhanden. Die Zone des Briançonnais stellt im Osten der Centralmasse des Montblanc nur eine einzige einheitliche, nach NW. überschobene Falte dar, und von einer Trennung in zwei selbstständige Zonen, wie Lory eine solche innerhalb seiner Mittelzone der Westalpen im Gebiete des Dauphiné und der Maurienne durchzuführen versuchte, kann hier nicht die Rede sein.

Die Structur der Zwillingsmasse des Montblanc und der Aiguilles Rouges ist während der letzten zehn Jahre von verschiedenen Beobachtern in sehr verschiedener Weise gedeutet worden, ohne dass in dieser Hinsicht eine Einigung hätte erzielt werden können. Wohl erscheint die ältere Vorstellung von einem symmetrischen Bau des Montblanc-Massivs, die bereits durch Lory's Arbeiten einen empfindlichen Stoss erlitten hatte, durch die Aufnahmen von Zaccagna